Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2101

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Geld und Kredit
(12. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten
Dr. Dr. Nöll von der Nahmer und Genossen

betr. Einsparung von 150 Millionen DM Zinsen seitens des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost durch Umwandlung bisher verzinslicher Ausgleichsforderungen zu Gunsten der Bank deutscher Länder in eine unverzinsliche Bundesschuld

- Nr. 1040 der Drucksachen -.

Berichterstatter:
Abgeordneter Scharnberg

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

die Bundesregierung zu ersuchen, umgehend einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach die Bank deutscher Länder verpflichtet wird, den Reingewinn des Jahres 1950 nach Abzug der notwendigen Rück- und Reservestellungen sowie einer höchstens 6%igen Gewinnbeteiligung der Anteilseigner an den Bund auszuschütten.

Bonn, den 15. März 1951

Der Ausschuß für Geld und Kredit
Scharnberg
Vorsitzender und Berichterstatter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81